

Verschwörungstheorie

Das Wort birgt schon in sich einen Widerspruch. Entweder handelt es sich um

- eine Verschwörung oder um
- eine Theorie

Hier handelt es sich um zwei zusammengesetzte Hauptwörter:

- Zum Begriff Verschwörung findet man in Wörterbüchern und Lexika zusammengefaßt die Definition: „gemeinschaftliches Wirken zu einem geheimen, illegalen oder illegitimen Zweck“.
- Den zweiten Begriff „Theorie“ kann man in diesem Zusammenhang als Modell der Realität bezeichnen, welches auf Beobachtungen, Indizien bzw. Prognosen basiert.

Jetzt wird aber für die Anwender dieses Begriffes eng:

Verschwörungstheoretiker sind die Vernünftigsten von allen

Wenn man Verschwörungstheoretiker ist, dann ist man verrückt, stimmt das? Das hat man zumindest viele Jahre lang geglaubt oder glaubend gemacht. Aber neuere Studien zeigen, daß genau das Gegenteil richtig ist.

Daten, die Forscher –hauptsächlich Psychologen und Gesellschaftswissenschaftler– in den USA und Großbritannien vorstellen, lassen darauf schließen, daß »Verschwörungstheoretiker« entgegen allen systemgleichen Vorgaben vernünftiger sind als Menschen, welche die offizielle Version umstrittener oder bestrittener Ereignisse akzeptieren.

<http://info.kopp-verlag.de/hintergruende/enthuellungen/j-d-heyas/wissenschaftliche-studie-enthuell-verschwoerungstheoretiker-sind-die-vernueftigsten-von-allen.html>

Sie sind nicht nur vernünftiger, sondern auch intelligenter, weil sie sich mühen, Zusammenhänge, Ursachen und Hintergründe zu erkennen.

Das setzt wiederum ein gutes geschichtliches und politisches Wissen sowie Allgemeinwissen voraus. Dadurch sind sie wiederum in der Lage zu vergleichen und zu hinterfragen.

Während die anderen nur alles, was 'vorgegeben' wird, gedankenlos und gehorsam nachplappern. Diese reagieren auch wesentlich aggressiver, weil sie keine Argumente besitzen.

Die sogenannten Verschwörungstheoretiker nehmen das Leben und was das herum geschieht aktiver und bewußter wahr, die denken darüber nach, sie vergleichen und sie ordnen ein.

Und das ist es, was sie so „gefährlich“ macht. Sie erkennen und legen offen und damit stürzt das Lügengebäude des Systems ein.

Aus diesem Grund muß man sie als Verwirrte hinstellen, in die Nazi-Ecke stoßen oder als rechtsradikal und als rechtsextrem einordnen.

Der Begriff „Verschwörungstheoretiker“ feierte 2017 seinen fünfzigsten Jahrestag und ist ein Erfindung des CIA. Als nach dem Kennedy-Attentat die Zweifler an der offiziellen Darstellung immer mehr Einfluß gewannen, entwickelte die CIA 1967 eine Strategie, um diese in einen üblen Ruf zu bringen. Damit war die heute noch beliebte Begriffs-Keule des "Verschwörungstheoretikers" war geboren.

<https://deutsch.rt.com/international/48754-jahrestag-keule-cia-verschworungstheorie-usa-kennedy/>

- Ist Ihnen schon einmal aufgefallen, daß das Wort „Verschwörungstheorien“ immer dann zum Einsatz kommt, wenn die Argumente knapp werden?
- Es ist ein sehr nützliches Wort, denn es verweist alles Unbequeme ins Land einer kranken Phantasie und beendet jede rationale Diskussion quasi auf Befehl, ohne darzulegen, warum.
- Es ist die Notbremse jeder Unterhaltung, wenn das Eisen zu heiß wird.

Johannes Jürgenson, In „Das Gegenteil ist wahr“ Bd. 1